



Foto: BY



Foto: BY

Abkürzung: SOY
Herkunft: Großbritannien

Rassenschlüssel: 83
Rassegruppe: Landschaf

VDL-Beschluss: 2008
Rote Liste: -

Rassetypische Merkmale

Das Soay-Schaf stammt von der Insel Soay vor der Westküste Schottlands und stellt eine entwicklungsgeschichtlich sehr frühe Form des Hausschafes dar.

Es ist ein kleinwüchsiges Schaf mit schlankem Körperbau, langen Beinen und kurzem Schwanz.

Die Decke ist bei der Mehrzahl der Tiere dunkelbraun, mit Ausnahme von Unterkiefer, Kehle, und je einem Fleck über bzw. vor den Augen, sowie Bauch und Spiegel. Diese sind weiß oder hell lederfarben. Auch Teile der Beine und die Innenseite des Ohres sind hell. Ein heller Streifen kann sich vom Auge bis zum Nasenflügel hinziehen. Es kommen aber auch dunkle Tiere ohne Abzeichen sowie helle Tiere mit oder ohne Abzeichen und solche mit weißen Flecken vor.

Das kurzwollige Vlies (Haare, im Winter 3 – 5 cm) wird auf natürliche Weise abgestreift.

Weibliche Tiere haben sichelartig nach hinten gebogene Hörner. Es gibt aber vereinzelt auch unbehornete Tiere. Böcke haben große, kreisförmige, abwärts gerichtete Hörner ohne Spiralbildung mit nach vorne gerichteten Spitzen.

Die Brunst ist saisonal. Die Erstzulassung der weiblichen Zuchttiere kann im 1. Lebensjahr erfolgen.

Zuchtziel

Züchtung und Erhaltung eines robusten, genügsamen und wetterfesten Schafes mit widerstandsfähigen Klauen, welches sich durch leichte Ablammungen und natürlichem Haarwechsel auszeichnet.

Leistungsangaben

	Körper- Gewicht (kg)	Ablamm- ergebnis (%)	Widerrist- höhe (cm)
Altböcke	25 – 45	100 – 150	50 – 55
Jährlingsböcke			
Mutterschafe	20 – 30	100 – 150	45 – 50
Jährlingsschafe			

Die täglichen Zunahmen liegen bei Schlachtlämmern im Bereich von 80-140 g, das handelsübliche Lebendgewicht bei rund 15-20 kg.

Bestand Bayern

Böcke: 3	Schafe: 14	Zuchtbetriebe: 1
----------	------------	------------------